

Pressemitteilung - 21. September 2008

Kinder stürmten Strohburg auf Potsdamer Platz

BERLIN – Das BioHoffest feierte gelungene Premiere: Mehr als 100.000 Kinder eroberten bei herrlichem Septemberwetter das heutige BioHoffest im Rahmen des Weltkindertagsfestes am Potsdamer Platz. Größter Anziehungspunkt war die aus 12 Tonnen Stroh erbaute Hüpfburg, von der die kleinen Abenteurer den besten Blick auf den Streichelzoo mit Ziegen, Schafen und Eseln hatten. Weitere Höhepunkte des BioHoffestes waren drei große Getreidebäder, ländliche Spieldisziplinen wie Schubkarrenrennen und Gummistiefel-Weitwurf oder die Kartoffelernte der Bio Ranch Zempow.

Das Konzept ist aufgegangen: Jeder Betrieb musste sich ein Mitmachangebot für die Kinder ausdenken, um Ökolandbau und Landleben spielerisch erlebbar zu machen. „Wir wollten die Welt des Bio-Bauernhofes in die Stadt bringen – und das ist uns mit dieser Gemeinschaftsaktion von über 25 Bio-Betrieben absolut gelungen.“, freute sich Michael Wimmer von der Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL) e.V. Groß und Klein waren vom überraschend ländlichen Flair begeistert, die Kinder von den einzelnen Stationen gar nicht mehr wegzubringen.

So bastelten sie am Stand der BauernHOFFnung mit Maiskolben, übten sich beim Teigkneten der beiden Bio-Bäckereien Märkisches Landbrot und Ufa-Fabrik, halfen dem Biohof Grützdorf beim Apfelsaftpressen, lauschten den Vogelstimmen der Berliner Forsten, dem Lingulino-Erzähltheater oder einer Märchen-Erzählerin auf der Bühne.

Mit dabei war auch die Deutsche Bahn, bei der die Kinder gleich an Ort und Stelle mit der großen Spielzeug-Eisenbahn ausprobieren konnten, wie die ganze Familie auf der Schiene zum nächsten „echten“ Bio-Hoffest kommt. Weil Spielen hungrig macht, konnte man bei vielen Betrieben frisch zubereitete Bio-Spezialitäten aus Brandenburg wie Schafsmilcheis vom Milchschafhof Ogrosen, Würstchen vom Ökohof Kuhhorst oder etwas vom längsten Gurkensalat der Welt von der Kolonieschänke Burg im Spreewald genießen. Vor allem bot sich den Familien die einmalige Gelegenheit, „ihren“ Bio-Landwirt aus der Region kennenzulernen und sich zum Gegenbesuch einladen zu lassen.

Das BioHoffest 2008 wurde erstmals vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MLUV) und der Europäischen Union gefördert und durch die Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL) e.V. in Kooperation mit Demeter Brandenburg e.V. veranstaltet.

Die Veranstaltung war zugleich Auftakt zur Woche der Zukunftsfähigkeit vom 21.-28.09.2008, die von der Grünen Liga organisiert wird. Mehr Infos auf www.wocheder-zukunftsaehigkeit.de.

Alle Ausflugstermine zu Brandenburger Bio-Höfen finden Sie auf www.bio-berlin-brandenburg.de.

2.740 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

Bildmaterial finden Sie im Anhang, Teilnehmerliste und Bühnenprogramm des Bio-Hoffestes unter www.bio-berlin-brandenburg.de/aktuelle-projekte/biohoffest-2008/.

Kontakt:

*Michael Wimmer
Fördergemeinschaft
Ökologischer Landbau
Berlin-Brandenburg (FÖL) e.V.*

*Marienstraße 19-20
10117 Berlin
Tel.: 030 / 28 48 24 -39 Fax: -48
Mobil: 0179 / 45 27 147
E-Mail: m.wimmer@foel.de*

*Einkaufsadressen, Termine
& Wissenswertes
zu Bio aus der Region:
www.bio-berlin-brandenburg.de*